

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Band: 3 [i.e. 4] (1937)

Heft: 11

Artikel: Geologische Bibliographie von Venezuela

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-178363>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweifellos sind in Frankreich für die Durchführung der staatlichen Bohrungen wehrwirtschaftliche Gründe massgebend, wie übrigens auch in Deutschland und England. In der Schweiz besteht beim Militärdepartement aus Gründen der Kriegsvorsorge ebenfalls Interesse für Petrolaufschlussarbeiten. Bei der derzeitigen Finanzlage des Bundes wird sich indessen eine staatliche finanzielle Unterstützung von Aufschlussarbeiten kaum durchführen lassen. Umsomehr wäre es an der Zeit, die private Initiative zu fördern, da ja eine Abklärung des schweizerischen Petrolproblems durch Versuchsbohrungen im Landesinteresse liegt.

J. Kopp.

Neues geologisches Institut in Venezuela.

Dem Ministerio de Fomento ist ein "Servicio Técnico de Minería y Geología" angeschlossen worden. Sein Organ ist das "Boletín de Geología y Minería". Die erste Nummer, vom Januar 1937, enthält folgende Arbeiten:

- Geologischer Bericht über die Asbestregion von Tinaquillo, von S.E. Aguerrevorre, G. Zuloaga & M. Tello B.
- Einige interessante Gastropoden aus dem Tertiär von Falcon und Lara, von R. Rutsch (übersetzt aus den Eclogae, Vol. 23, N° 2, 1930).
- Die Goldproduktion von Venezuela in den letzten Jahren, von M. Tello B.
- Geologischer Bericht über die Kohlenschichten von Coro, von C. Wiedenmayer.
- Geologische Notizen: I. venezolanischer Geologenkongress.
 - Eine vulkanische Lava auf der Insel Margarita.
 - Zentralmuseum für Geologie.

Die Arbeiten des ersten venezolanischen Geologenkongresses werden ebenfalls in diesem Boletín veröffentlicht werden.

W. T. Keller.

Geologische Bibliographie von Venezuela.

Im Februar 1937 wurde durch die Sociedad Venezolana de Ciencias Naturales publiziert: Bibliografía geológica venezolana por el Dr. L. Kehrer. Dieser Beitrag zum 1. venez. Geologenkongress wurde übernommen aus dem Boletín de la Soc. Venez. Ci. Nat. N° 28, Tomo III, Nov.-Dic. 1936.